# **LEADER-Aufruf 2025-01** – bewilligte Projekte

#### Handlungsfeld 1: Grundversorgung und Lebensqualität

o aufgerufenes Budget: 450.000 €

o eingereichte Vorhaben: 13 (davon 1 zurückgezogenes Vorhaben sowie 2 Vorhaben, die die Prüfung nicht bestanden haben)

o aufgrund nicht einhaltbarer Abstimmungsverhältnisse (Proporz) erfolgt die Vorhabenauswahl im Umlaufverfahren

o Bekanntgabe noch nicht möglich

#### **Handlungsfeld 2: Wirtschaft und Arbeit**

o aufgerufenes Budget: 150.000 €

o eingereichte Vorhaben: 3

o Investitionsvolumen: 530.987,57 €

beantragtes Fördervolumen: 192.980,82 €förderbare Gesamtzuwendung: 65.350,72 €

Auslastung des Budgets des aktuellen Aufrufs: 43 %

o bewilligte Vorhaben: 1

Vorhaben	Fördersumme	Ort
Sanierung Seitengebäude eines Vierseitenhofs zu	65.350,72 €	Massanei/Waldheim
Werkstatt und Lager für Zimmerei: Mit dem		
Vorhaben soll ein Seitengebäude eines		
denkmalgeschützten, ehemaligen Vierseithofes zu		
einer Werkstatt und einem Lager für die		
selbstständige Zimmereitätigkeit erhalten, saniert		
und ausgebaut werden. Durch die Vergrößerung u.		
Ausbau der Arbeits- und Lagerflächen ist		
perspektivisch die Anstellung weiterer		
Mitarbeitender möglich. Außerdem soll sich der		
Zimmereibetrieb weiterentwickeln, in dem das		
Leistungsportfolio um den Bereich der Energie- und		
Bauberatung ergänzt wird. Dies leistet einen Beitrag		
zur Sicherung der Unternehmensentwicklung und -		
diversifizierung.		

### **Handlungsfeld 3: Tourismus und Naherholung**

o aufgerufenes Budget: 200.000 €

o eingereichte Vorhaben: 5 (davon 1 zurückgezogenes Vorhaben)

o Investitionsvolumen: 960.099,13 €

beantragtes Fördervolumen: 465.423,82 €förderbare Gesamtzuwendung: 200.000,00 €

o Auslastung des Budgets des aktuellen Aufrufs: 100%

o bewilligte Vorhaben: 2

Vorhaben	Fördersumme	Ort
Umbau 1. OG der ehem. Kupferschmiede zum Hostel: Mit dem	100.000€	Leisnig
geplanten Vorhaben soll ein leerstehendes Wohn- und		
Geschäftshaus im Zentrum der Stadt Leisnig wieder in Nutzung		
gebracht werden. Im ersten Obergeschoss sollen barrierefreie		
Schlafräume, WCs und Duschen zur Schaffung von		
Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste der Stadt Leisnig		
geschaffen werden. Geplant ist der Betrieb als Hostel. Das		
Vorhaben baut auf der ebenfalls geplanten Umnutzung des		
Erdgeschosses auf, in dem sowohl ein multifunktionaler		
Veranstaltungsraum als auch Gemeinschaftsräume und		
Versorgungsmöglichkeiten für die Hostelgäste entstehen sollen.		
Bahnhofsunterkunft - Zeitgemäße Ferienzimmer im historischen	100.000€	Geringswalde
Ambiente: Das historische Bahnhofsgebäude, ein		
architektonisches Kleinod aus dem späten 19. Jahrhundert, steht		
seit Jahren leer und verfällt zunehmend. Trotz seines desolaten		
Zustands ist es ein prägendes Element des Ortsbildes und ein		
Zeugnis der regionalen Verkehrsgeschichte.		
Das Vorhaben ist als Teil eines Komplexvorhabens für die		
Umnutzung und den Erhalt des Gebäudes in seiner Gesamtheit,		
auf die Schaffung von Ferienunterkünften ausgerichtet. Mit dem		
Vorhaben soll ein attraktives Übernachtungsangebot etabliert		
werden, das sich an kultur- und geschichtsinteressierte Gäste		
richtet. Das trägt somit zur Weiterentwicklung des		
Beherbergungsangebotes der Region durch Nutzung von		
Leerstand bei.		

### Handlungsfeld 4: Bilden

o aufgerufenes Budget: 250.000 €

o es wurden keine Vorhaben eingereicht

 $\circ \quad \text{das Budget steht somit für zukünftige Aufrufe zur Verfügung} \\$ 

## Handlungsfeld 5: Wohnen

o aufgerufenes Budget: 350.000 €

o eingereichte Vorhaben: 3

Investitionsvolumen: 1.071.205,17 €
 beantragtes Fördervolumen: 300.000,00 €
 förderbare Gesamtzuwendung: 300.000,00 €

o Auslastung des Budgets des aktuellen Aufrufs: 85 %

o bewilligte Vorhaben: 3

Vorhaben	Fördersumme	Ort
Umbau eines Speichergebäudes auf einer denkmalgeschützten Hofstelle zu einem Wohngebäude mit zwei Wohneinheiten: Mit dem Vorhaben soll Wohnraum für Familien auf dem Land geschaffen werden. Geplant ist die Umnutzung des Speichergebäudes eines Dreiseithofs zum Wohngebäude mit zwei separaten Wohneinheiten. Trotz der historischen Bausubstanz wird mittels Innendämmung, natürlichen Baustoffen und Wandflächenheizung die Energieeffizienz des Gebäudes verbessert. Die geplante Nutzung erneuerbarer Energien leistet einen Beitrag zur Umweltverträglichkeit.	100.000€	Meinsberg/Waldheim
Umbau und Sanierung einer altersgerechten Wohnung: Mit dem geplanten Vorhaben soll eine leerstehende Wohnung altersgerecht sowie barrierefrei umgebaut werden. Der Einbau eines barrierefreien Bades ist nur ein Merkmal für eine altersgerechte Nutzung. Zudem soll ein Lift verbaut werden, der das Erdgeschoss und das Obergeschoss miteinander verbindet. Die geplante Maßnahme trägt dazu bei, ein barrierefreies Wohnangebot auf dem Land zu schaffen.	100.000€	Gallschütz/Großweitzschen
Um- und Ausbau Wohnstallhaus zum Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung, einer Loggia im OG und ausgebauten Dachgeschoss: Das geplante Vorhaben umfasst die Revitalisierung eines alten, derzeit zu 80% ungenutzten Gebäudes im ländlichen Raum. Das vorhandene Wohnstallhaus soll zu Wohnzwecken mit einem Arbeitsbereich um-, ausgebaut sowie saniert werden. In der Einliegerwohnung kann ein pflegebedürftiger Angehöriger auf diese Weise weiterhin wohnen. Geplant ist auch eine Mehrgenerationenküche. OG und DG wird zum neuen Wohnraum umgebaut.	100.000€	Gersdorf/Hartha

## **Handlungsfeld 6: Natur und Umwelt**

o aufgerufenes Budget: 60.000 €

o eingereichte Vorhaben: 3 (davon 2 zurückgezogene Vorhaben)

o Investitionsvolumen: 298.480,00 €

beantragtes Fördervolumen: 43.792,00 €förderbare Gesamtzuwendung: 43.792,00 €

o Auslastung des Budgets des aktuellen Aufrufs: 73%

o bewilligte Vorhaben: 1

Vorhaben	Fördersumme	Ort
Abriss des alten Schulgebäudes in Technitz: Für die	43.792,00€	Technitz/Döbeln
evangelische Grundschule ist ein Anbau geplant. Dafür		
muss zum Brandschutzbestand, zum Abbau von		
Gefährdungspotenzial und zur Umsetzung der geplanten		
Außenraumgestaltung ein marodes Gebäude (ehem.		
Schulgebäude) abgerissen werden. Mit dem Abriss wird		
eine Gefahrenquelle beseitigt, es werden bessere		
Lichterverhältnisse für das Schulgebäude sowie Platz für		
eine, mit Naturmaterialien gebaute, grüne, bepflanzte		
Freisitztreppe geschaffen.		
Das geplante Vorhaben trägt zur Flächenentsiegelung		
durch die Entfernung nicht bedarfsgerechter Infrastruktur		
in Ortslagen bei und stellt einen Mehrwert in Bezug auf		
die Stärkung einer vielfältigen Landschaftsstruktur dar.		